



## PRESSEMITTEILUNG

Die hier gezeigte Kurliste vom 18. August 1918, also kurz vor Ende des Krieges am 11. November 1918, wirkt auf den ersten Blick gut gefüllt. Hatte man 1913 jedoch noch 5.818 Kurgäste verzeichnet, waren es 1918 nur noch 4.565. Wirft man einen Blick in die Rubrik *Praktizierende Aerzte*, so fällt auf, dass sich beinahe die Hälfte aller Mediziner „Zur Zeit im Felde“ befand. Weiter unten gibt es den Hinweis an alle Kriegsteilnehmer und Offiziere, die nicht im kureigenen Lazarett untergebracht waren, sich bei der örtlichen Polizeiverwaltung oder dem Höchster Bezirkskommando zu melden.

Anzuschauen ist dieses eindrucksvolle historische Dokument jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Bad Sodener Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus, Alter Kurpark. Der Eintritt ins Museum ist frei.

Für weitere Informationen steht das Stadtmuseum unter der Rufnummer +49 6196 208-414 gerne zur Verfügung.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de).

## PRESSEKONTAKT

Dr. Jacqueline Kempfer

Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus

-Kommunikation und Marketing-

Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)

Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)

65812 Bad Soden am Taunus

Telefon:+49 (6196) 208-432

Fax:+49 (6196) 208-151



## PRESSEMITTEILUNG

E-Mail: [jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de](mailto:jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de)

---